

Seit einiger Zeit wird insbesondere in Europa auch eine Modifikation des CHADS₂-Scores, der CHA₂DS₂-VASc-Score, zur Risikoabschätzung verwendet, der möglicherweise eine bessere Risikostratifizierung zulässt, indem er Personen mit niedrigem Risiko besser differenziert. In dieser Modifikation werden zusätzliche Punkte vergeben für bestehende Gefäßerkrankungen und weibliches Geschlecht. Außerdem wird das Alter genauer differenziert (ab 65 Jahre einen Punkt, ab 75 Jahre ein weiterer Punkt). Als Besonderheit ist zu berücksichtigen, dass bei Frauen unter 65 Jahren ohne weitere Risikofaktoren das weibliche Geschlecht nicht als eigenständiges Risiko in den Score eingeht (0 Punkte).

Personen, die im CHA₂DS₂-VASc-Score mindestens zwei Punkte erreichen, sollten eine orale gerinnungshemmende Medikation mit Cumarinen erhalten. Der zusätzliche Nutzen wird aktuell in der medizinischen Fachliteratur kontrovers diskutiert. (Quelle: Wikipedia)

CHA₂DS₂-VASc-Score (Weiterentwicklung des CHADS₂-Score)		
	Bei Vorliegen von ergibt sich
C (<i>congestive heart failure</i>)	Strukturelle Herzerkrankung, die Herzinsuffizienz verursacht	1 Punkt
H (<i>hypertension</i>)	Arterielle Hypertonie (auch behandelt)	1 Punkt
A₂ (<i>age</i>)	Alter > 75 Jahre	2 Punkte
D (<i>diabetes</i>)	Diabetes mellitus	1 Punkt
S₂ (<i>stroke</i>)	Durchgemachter Schlaganfall oder transitorische ischämische Attacke	2 Punkte
V (<i>vascular disease</i>)	z.B. durchgemachter Herzinfarkt, pAVK	1 Punkt
A (<i>age</i>)	Alter 65-74	1 Punkt
S (<i>sex</i>)	weibliches Geschlecht	1 Punkt